

Amts-Blatt

der Königl. Regierung zu Breslau.

Stück 43.

Den 25. Oktober.

1878.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

516. Auf den Bericht vom 14. September cr. will Ich dem unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin von Sachsen stehenden Albert-Verein zu Dresden gestatten, zu der von ihm zum Besten des daselbst errichteten Krankenpflegerinnen-Anstalts, mit Genehmigung der Königl. Sächsischen Staatsregierung anderweit zu veranfaltenden Lotterie, wiederum auch im diesseitigen Staatsgebiete Loose zu vertreiben.

Neues Palais bei Potsdam, den 18. Septbr. 1878.
Im Allerhöchsten Auftrage Seiner Majestät des Königs.
gez. Friedrich Wilhelm, Kronprinz.
gez. Graf zu Eulenburg.

An den Minister des Innern.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird höherer Anordnung zufolge hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 8. Oktober 1878.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

512. Die von den Behörden befuhs Stundung der Kollegien-honorare und Erlangung von Stipendien an hiesiger Universität ausgestellten Armutssatteste sind nicht selten sehr unbestimmt gehalten, so daß eine Einwilligung der Stundung zc. auf diese Zeugnisse nicht wohl erfolgen kann. Es entstehen daraus dem Studium der Studenten oft nachtheilige Verzögerungen und Geschäftsunbequemlichkeiten sowohl für die Universität, wie für die Behörden, die desfalls wiederholt angegangen werden.

Zur Vermeidung dieser Uebelstände ist seitens des Rectors und Senats der hiesigen Universität im Einverständniß mit dem Königl. Universitäts-Kuratorium das nachfolgende Schema für die Aufstellung derartiger Bedürftigkeitsatteste aufgestellt worden, welches zufolge Anordnung des Herrn Ober-Präsidenten mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die Gesuche der Studierenden an hiesiger Universität um Stundung der Kollegienelder oder um Erlangung von Stipendien und akademischen Benefizien nicht nur durch das Maturitäts-Zeugniß zc., sondern insbesondere durch ein in der hierunter stehenden Form aufgestelltes Bedürftigkeits-Zeugniß begründet sein müssen.

Breslau, den 12. Oktober 1878.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Schema zu einem Bedürftigkeits-Zeugniß.

Nachdem der Studiosus N. N., geboren zu 18 sich bei dem unterzeichneten Amtsvorsteher um die Ertheilung eines Attestes befuhs Magistrate Erlangung eines Stipendiums und Stundung der Kollegienelder auf der Universität zu N. N. gemeldet hat, wird auf den Grund amtlicher Untersuchung und der von seinem Vater mittels Handbills versicherten Angaben Folgendes bescheinigt:

A. Verhältnisse des Studirenden.

- 1) Vor- und Zuname.
- 2) Besitzt der Studirende bereits eigenthümliches Vermögen?
- 3) Genießt der Studirende bereits Unterstützungen aus Stiftungen, öffentlichen Anstalten oder Familien-Fundationen und welche? oder hat er solche und wann zu erwarten?
- 4) Hat derselbe schon eine Freistelle auf dem Gymnasium gebabt oder dort ein Stipendium besessen und welches war der Ertrag desselben?
- 5) Hat der Studirende noch Großeltern oder sonstige nahe Verwandte, die ihn fähig zu unterstützen im Stande sind, oder genießt er von andern Personen Unterstützungen und event. in welchem Betrage?

B. Verhältnisse der Eltern.

- 1) Name
 - 2) Alter
 - 3) Stand oder Gewerbe
- } der Eltern.
- 4) Haben dieselben außer dem Studirenden noch mehrere Kinder, wie viele, in welchem Lebensalter und in welchem äußeren Verhältnis?
 - 5) Wie viele davon befinden sich noch in elterlicher Pflege?
 - 6) Angabe von dem Vermögenszustande der Eltern — nicht bloß des Vaters — an Kapital, Grundstücken und Einkommen.
 - 7) Welche Beihilfe an Geld, Naturalien, Kleidung oder sonst werden die Eltern oder Angehörigen dem Studirenden zur Bestreitung seines Unterhalts auf der Universität gewähren?
 - 8) Wie viel bezahlen dieselben an Steuern und zwar:

an Grund-	}	Steuer
an Klassen- oder Einkommen-		
an Gewerbe:		

und direkter Kommunal- und Provinzial-Steuer.

den . . . 18 . . .

(L. S.) Der Magistrat.
Der Amtsvorsteher.

513. Nachdem der Abgeordnete des dritten, die Kreise Poln.-Wartenberg, Namslau und Dels umfassenden Wahlbezirks, Kreisgerichtsrath Stahr, in Folge seiner Ernennung zum Direktor des Königl. Kreisgerichts zu Kaufbeuren, sein Mandat als Mitglied des Abgeordneten-hauses niedergelegt hat, haben wir beehufß Vornahme der erforderlichen Ersatzwahl den Königl. Landrath Freiherrn v. Buddenbrock zu Poln.-Wartenberg zu unserem Kommissarius und den Königl. Landrath von Rosenburg in Dels zum Stellvertreter desselben ernannt. Den Termin für die nöthigen Wahlmänner-Ersatzwahlen haben wir auf

Mittwoch, den 20. November d. J.

und den Termin für die in Dels vorzunehmende Abgeordneten-Ersatzwahl auf

Mittwoch, den 27. November d. J.

festgelegt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 14. Oktober 1878.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

517. Die Kreis-Bundarzstelle des Kreises Reichsbach mit einem Jahresgehalt von 600 Mark ist erlebigt und soll anderweitig besetzt werden.

Qualifizierte Bewerber, welche auf diese Stelle reflektiren, fordern wir auf, sich binnen sechs Wochen unter Befügung ihrer Approbationen und sonstigen Zeugnisse bei uns zu melden.

Breslau, den 14. Oktober 1878.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

514. Bergwerks-Berleihung.

Im Namen des Königs.

Auf den am 12. April 1878 präsentirten Umwandlungsantrag wird dem Banquier Emil Duellmalz zu Breslau als Alleineigentümer des Steinfelsenbergwerks „Hubert“ an Stelle des durch die Ur-

18. Juni 1825 und vom 12. Mai 1842

verliehenen gestreckten Feldes von 1 Fundgrube und 17 Maassen nebst der Mierung ins Hangende, und zwar für 12 Maassen mit 20 Lachtern, für 3 Maassen mit 20 Lachtern und für 2 Maassen mit 30 Lachtern, unter dem bisherigen Namen „Hubert“ das Bergwerkseigenthum an einem gerietten Felde, welches aus dem heute von uns beglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaben A. B. C. D. E. F. G. und H. bezeichnet ist, einen Flächeninhalt von 382826,88 qm hat und in der Gemeinde Neufendorf, im Kreise Waldenburg, Regierungsbezirke Breslau, Obergamtsbezirke Breslau, liegt, zur Gewinnung der in diesem Felde vorkommenden

Steinfoblen hierdurch verliehen.

Breslau, den 10. Oktober 1878.

Königliches Obergamts.

Vorstehende Verleihungs-Urkunde wird unter Verweisung auf §§ 35 und 36 des Berggesetzes vom 24. Juni 1865 mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Situationsriß während der im § 37 des Berggesetzes vorgeschriebenen Frist in dem Amtsfokale des königlichen Kreisverwalters, Bergrats Zimmermann zu Waldenburg, zur Einsicht offen liegt.

Breslau, den 10. Oktober 1878.

Königliches Obergamts.

515. Mit dem 1. November cr. tritt für die Beförderung von Holzern des Spezialtarifs II des deutschen Reformtarifs sowie von Grubenholz als Böhmisch-Skalitz und Roth-Kostleß nach den diesseitigen Stationen Gottesberg, Dittersbach, Waldenburg und Altwasser ein neuer Spezialtarif mit theilweise ermäßigten Frachtsätzen in Kraft.

Die bezüglichen Frachtsätze können bei den Güter-Expeditionen der vorerwähnten Stationen eingesehen werden.

Berlin, den 11. Oktober 1878.

Königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.

519. Vom 1. November d. J. an werden im Lokalfestkehr der Niederschlesisch-Märkischen und Berliner Nordbahn für diejenigen Relationen, zwischen denen eine größere Benützung der 1. Wagenklasse stattfindet, auch Retourbillets 1. Klasse mit zweitägiger Gültigkeit (den Tag der Lösung als ersten Tag gerechnet) zu ermäßigten Preisen zur Ausgabe gelangen.

Diese Billets berechtigen auf der Niederschlesisch-Märkischen Bahn in gleicher Weise, wie die Retourbillets 2. und 3. Klasse, zur Benützung aller fahrplanmäßigen Züge inkl. Courier- und Expresszüge.

Berlin, den 15. Oktober 1878.

Königl. Direktion der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn.

518. In Gemäßheit des § 1 alin. 4 des Gesetzes vom 14. April 1856 in Verbindung mit § 40 ad 2 des Zuständigkeitsgesetzes vom 26. Juli 1876, ist seitens des unterzeichneten Kreisaußschusses genehmigt worden, daß die durch die Kaufverträge vom 5. Dezember 1877 von dem Rittergute Brustawe

- 1) an das Grundstück Nr. 3 Brustawe in der Größe von 17 a 40 qm,
- 2) an das Grundstück Nr. 12 Brustawe in der Größe von 1 ha 54 a 40 qm,
- 3) an das Grundstück Nr. 20 Brustawe in der Größe von 15 a 50 qm

übergegangenen Parzellen, unter Ausscheiden derselben aus dem Gutsbezirke Brustawe, in der Gemeindebezirke Brustawe, dagegen die durch dieselben Kaufverträge an das Rittergut Brustawe

- 1) von dem Grundstück Nr. 3 Brustawe in der Größe von 13 a 90 qm,
- 2) von dem Grundstück Nr. 12 Brustawe in der Größe von 1 ha 24 a 60 qm,

3) von dem Grundstück Nr. 20 Bruststube in der Größe von 13 a 60 qm übergegangenen Parzellen, unter Ausscheiden derselben aus dem Gemeindebezirk der Bruststube, in den gleichnamigen Gutsbezirk übergehen.

Wiltitz, den 12. Oktober 1878.
Der Kreisaußsichl. des Wiltitz-Trachenberger Kreises.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königl. Regierung, Abthl. des Innern.

Bestätigt die Wahlen: 1) Des Kaufmanns Sürzenbach zum unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Freiburg,

2) des Maurermeisters und Stadtverordneten-Vorstehers Bogt zum unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Neumarkt, auf die gesetzliche Dienstzeit von 6 Jahren;

3) des Rathmanns Oswald Heinrich zum Kammerer der Stadt Mittelwalde auf die gesetzliche Dienstzeit von 12 Jahren.

Königl. Regierung, Abtheil. für Kirchen- und Schulwesen.

Bestätigt die Bekationen: 1) für den Lehrer Blümel an der kath. Schule zu Gottesberg.

2) für die Schulkamts-Kandidatin Fräulein Weingarten zur Lehrerin an einer städtischen kath. Elementarschule zu Breslau.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.

Bestätigt: Die Bekation für den Schulkamts-Kandidaten Dr. Sagawe zum ordentlichen Lehrer am Gymnasium zu St. Maria-Magdalena in Breslau.

Kaiserliche Ober-Postdirektion in Breslau.

Ernannt: Der Stellensbesitzer Störke in Hünern, Kreis Wobblau, der Fischer Hoffmann in Schabenua und der Jollenmacher Weimann in Luntschendorf zu Postagenten.

Angestellt: Der Postassistent Sigowski in Gottesberg als Postverwalter.

Persekt: 1) Der Postdirektor, Major a. D., von Froreich von Grünberg i. Schl. nach Neumarkt, Reg.-Bez. Breslau. 2) Der Postinspektor Schacht als Postdirektor nach Frankfurt a. O. 3) Die Postmeister Poltmann von Neumarkt, Reg.-Bez. Breslau, nach Rimpstsch, Friederici von Wobblau nach Koblhuth und Diedtmann von Koblhuth nach Wobblau. 4) Der Postretair Neuwien von Königshütte nach Striegau und der Telegraphen-Sekretair Leuchte von Königsberg i. Pr. nach Breslau.

Entlassen: Die Postagenten Baron in Domsklau und Kienel in Alt-Schalkowig.

Vermischte Nachrichten.

Patent-Aufhebungen: 1) Das dem Techniker Anton Köhler zu Nippes unter dem 23. April 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf einen

Regulator für Dampfmaschinen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfügung, ohne Jemanden in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, ist aufgehoben.

2) Das dem Ingenieur Karl Pieper zu Dresden unter dem 27. April 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Vorrichtung an Nähmaschinen zur Herstellung einer Ziernath ist aufgehoben.

3) Das dem Betriebs-Direktor Karl Menzel in Zwickau unter dem 27. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung näher erläuterte Einrichtung an Hangvorrichtungen für Fördergestelle, soweit dieselbe als neu und eigenthümlich erkannt ist, ist aufgehoben.

4) Das den Civil-Ingenieuren F. Brandt und G. W. v. Nawrocki zu Berlin unter dem 21ten Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine durch Zeichnung, Beschreibung und Modell erläuterte Vorrichtung an Kartoffelgrabemaschinen ist aufgehoben.

5) Das den Civil-Ingenieuren F. Brandt und G. W. von Nawrocki zu Berlin unter dem 6. Dezember 1876 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Transporteinrichtung für Briefe, Depeschen und Pakete ist aufgehoben.

6) Das den Herren D. Sack und D. Keunert zu Cassel unter dem 29. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Einrichtung an Petroleumgasmaschinen zur Erzeugung von Gasen aus Petroleum und anderen Stoffen ist aufgehoben.

7) Das dem Herrn Ferdinand Diederich zu Bernburg unter dem 21. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Kartoffelgrabemaschine, ohne Jemanden in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, ist aufgehoben.

8) Das dem Ingenieur H. Stolzenberg in Berlin unter dem 8. Mai 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf ein Verfahren zur Herstellung von Telegraphenlabeln ist aufgehoben.

9) Das dem Dr. Aug. Seyferth zu Braunschweig unter dem 15. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf einen durch Zeichnung und Beschreibung in dreifacher Ausführung nachgewiesenen Apparat zur Bestimmung des specifischen Gewichtes der Zunderföngungen beim Kochen im Vacuum ist aufgehoben.

10) Das dem Herrn Felix Aimé Carnotte-Cantlier zu Pont de Metz les Amiens (Somme) unter dem 31. März 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf einen Rübrpflug, soweit derselbe als neu und eigenthümlich erkannt ist, ist aufgehoben.

11) Das dem Herrn Karl Gele zu Berlin unter dem 19. Januar 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine Vorrichtung zur Verlängerung des Tones an Klavieren, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfassung, ist aufgehoben.

12) Das den Herren G. Steff und F. Maix zu Berlin unter dem 21. April 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf einen durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten selbstthätig wirkenden Wasserstandsregulator für Dampfkessel ist aufgehoben.

13) Das dem Director Karl Menzel und dem Aufbereitungs-Ingenieur Karl Lübrig — Beide zu Zwickau — unter dem 11. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine Kontrollvorrichtung an Stromapparaten zur Aufbereitung ist aufgehoben.

14) Das dem Ingenieur M. Neubert zu Gracau-Magdeburg unter dem 2. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Druckreduirpumpen, ohne Ventilen in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, ist aufgehoben.

15) Das dem Ingenieur W. Nehring und dem Architekten W. Schülken, Beide zu Hamburg, unter dem 16. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine Billardbande in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfassung, ohne Ventilen in der Benutzung unbekannter Theile zu beschränken, ist aufgehoben.

16) Das den Herren Karl Clericus zu Hofsau a. d. Elbe und J. Brandt & G. W. v. Nawrodi zu Berlin unter dem 28. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine Straßensehrmaschine in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfassung, ohne Ventilen in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, ist aufgehoben.

17) Das dem Techniker Herrn Josef Seidenberg zu Cöln unter dem 29. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen

Staats ertheilte Patent auf eine variable Expansionssteuerung für Dampfmaschinen ohne rotirende Bewegung in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfassung ist aufgehoben.

18) Das dem Maschinenmeister W. Nehring und dem Architekten W. Schülken zu Hamburg unter dem 1. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf ein als Schritten wie als Wagen zu gebrauchendes Fahrzeug, soweit dasselbe als neu und eigenthümlich erachtet worden ist, ist aufgehoben.

19) Das dem Herrn Frederik William Turner zu St. Albans in England unter dem 29. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf vier durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Dampfmaschinen-Steuerungen ist aufgehoben.

20) Das dem Kaufmann und Patent-Agenten J. G. R. Prillwitz zu Berlin unter dem 15. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf einen Dampfkessel-Speise-Apparat in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfassung und ohne Ventilen in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken ist aufgehoben.

21) Das dem Ingenieur Hermann Welter zu Berlin unter dem 22. Mai 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des preussischen Staats ertheilte Patent auf eine Maschine zum Brennen schrägsaltiger Früturen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfassung ist aufgehoben.

Landesherrlich genehmigt: Die Annahme der letztwilligen Zuwendungen, welche die zu Glag verstorbene unversch. Franziska Lubl mit 5700 M. der Stadtgemeinde daselbst zu Wohlthätigkeitszwecken gemacht hat.

Wermächtniß: Die zu Schweidnitz verstorbene Wittve Marie Menzel hat der dortigen evangel. Knaben- und Mädchenschule 900 M. mit der Bestimmung letztwillig zugewendet, daß die Zinsen jährlich an ihrem Todestage an arme fleißige Schüler der Knaben- und Mädchenklassen gezahlt werden.

Schwurgerichts-Sitzung: Der Schwurgerichtshof zu Breslau wird seine zehnte Sitzung im Jahre 1878 vom 11. November an ungefähr vierzehn Tage hindurch im Schwurgerichtssaale des Stadtgerichts-Gebäudes abhalten. Ausgeschlossen von dem Zutritte zu den öffentlichen Verhandlungen sind untheilhabige Personen, welche unermwachen sind oder welche sich nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehrenrechte befinden.

Hierzu eine Extra-Beilage enthaltend den Winter-Fahrplan der k. k. Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Extra-Beilage zum Amtsblatt.

Fahrplan

der

Königlichen Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn

incl.

der Berliner Ringbahn und
der Berliner Nordbahn, sowie
der Halle-Soran-Gubener und
der Berlin-Dresdener Eisenbahn.

Gültig vom 15. October 1878.

Berlin — Erfner.

Erfner — Berlin.

Berlin — Erfner.									Stationen und Haltestellen.	Erfner — Berlin.								
7.	9.	11.	57.	13.	59.	15.	61.			62.	16.	14.	8.	58.	10.	60.	12.	
Personen-Zug 1—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Personen-Zug 2—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Entfernung in Meilen von Berlin.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Personen-Zug 2—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Personen-Zug 1—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.	Kolal-Perf.-Zug 1—4 St.		
Bm.	Bm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.		Bm.	Bm.	Bm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.		
7 ⁰	10 ⁰	1 ⁰	4 ⁴⁵	6 ⁰	8 ⁰	9 ⁰	11 ¹⁵		7 ²⁵	8 ²⁰	11 ⁵	3 ⁵⁰	5 ⁵⁵	7 ²⁵	9 ⁸	11 ¹⁵		
—	10 ¹⁷	—	4 ⁵⁴	6 ¹²	8 ¹⁵	9 ¹¹	11 ²⁸	3,0	7 ¹⁰	8 ³⁸	10 ⁵⁵	3 ⁴⁵	5 ⁴⁷	7 ¹⁵	9 ¹¹	11 ¹¹		
7 ²⁴	10 ³²	1 ²⁴	5 ¹⁰	6 ¹⁸	8 ²⁵	9 ²¹	11 ³⁴	9,4	7 ¹⁰	8 ³⁸	10 ⁵⁵	3 ⁴⁵	5 ⁵⁷	7 ¹⁵	8 ⁵²	—		
7 ³⁵	10 ³⁹	1 ³⁷	5 ¹⁵	6 ²²	8 ³⁰	9 ²⁶	11 ³⁹	11,7	7 ⁶	8 ⁹	10 ⁴⁷	3 ³⁹	5 ⁵⁵	7 ⁵	8 ⁴⁵	10 ⁵⁴		
7 ⁴⁵	10 ⁴²	1 ⁴⁵	5 ²⁰	6 ²⁸	8 ³⁵	9 ³¹	11 ⁴⁴	14,5	7 ⁹	7 ⁵⁷	10 ⁴⁰	3 ²¹	5 ²⁶	6 ¹⁸	8 ⁴⁰	10 ⁵⁴		
—	—	Ant.	—	6 ³⁶	8 ⁴⁵	9 ⁴¹	11 ⁵²	24,4	6 ⁴⁷	7 ⁴⁸	10 ³⁷	3 ⁷	5 ³⁷	6 ²¹	8 ²⁸	10 ³⁹		
									Abg. Berlin . . . Anf.									
									Rummelsburg									
									Sadowa . . .									
									Cöpenick . . .									
									Friedrichshagen									
									Anf. Erfner. . . Abg.									

Koßfurt — Gorgan.

113.	101.	103.	107.	106.	407.	111.	Stationen		112.	108.	104.	106.	102.
Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	ab und		Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.
S a f t e f e l l e n .													
4.1	9.13	1.47				8.20	Köhsfurt.		7.41	11.39	4.21		12.41
	10.10	2.4				233.8	Petze-Gersdorf.		7.30	11.46	4.10		12.28
4.28	10.25	2.19				246.0	Ant. Nauban		7.13	11.29	3.45		12.10
4.48	10.37	2.24				246.0	Abg. Nauban		7.3	11.32	3.45		12.1
5.1	10.46	2.28				254.2	Langenels.		6.35	11.19	3.26		11.31
5.11	11.0	2.31				260.3	Greiffenberg.		6.35	11.3	3.26		11.22
5.23	11.13	3.11				271.9	Kosbau.		6.13	10.20	2.41		11.0
5.54	11.24	3.26				281.7	Alt-Kemnitz		6.1	10.21	2.28		10.22
6.7	11.35	3.38				287.4	Reibnitz (Baarbrunn)		5.46	10.3			10.32
6.37	11.49	3.52				297.9	Ant. Sursberg.		Sm.				10.32
						297.9	Sursberg.		9.58	1.45	5.36		10.22
6.44	12.13	4.6				303.0	Schöben.		9.60	1.36	5.18		10.18
7.0	12.26	4.19				310.7	Dannowitz.		9.39	1.21	5.5		10.7
7.16	12.38	4.32				318.6	Marzdorf.		9.26	1.5	4.33		9.52
7.35	12.49	4.41				324.0	Ant. Nauban		9.16	1.25	4.42		9.42
						324.0	Nauban		Sm.				
7.24	12.34					324.0	Abg. Nauban		9.11	12.40	4.35		9.28
7.46	1.6	5.30				330.7	Wittenberg.		9.4	12.31	4.28		9.22
8.3	1.20	5.38				338.2	Gottesberg.		8.53	12.19	4.17		9.18
8.6	1.34					339.7	Ant. Wellhammer		8.47	12.12	4.10		9.12
Sm.	8.7	1.27				339.7	Abg. Wellhammer		8.44	12.9	4.1		9.11
6.1	8.18	1.37				344.0	Dittersbach.		8.35	11.59	3.57		9.1
6.13	8.32	1.60				349.2	Wittenburg.		8.25	11.48	3.45		8.53
6.24	8.44	2.1				353.8	Münchberg.		8.13	11.34	3.30		8.22
Sm.	8.52	2.9				357.7	Ant. Gorgan.		8.3	11.22	3.17		8.27
Sm.									Sm.				Sm.

Görlich — Koßfurt.

39.	19.	25.	41.	43.	27.	47.	Stationen		36.	40.	344.	42.	26.	28.	20.
Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	ab und		Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.
S a f t e f e l l e n .															
2.20	6.36	11.18	12.30	4.0	6.6	11.22	Görlich.		Sm.	2.47	4.29	9.47	10.40	2.37	7.23
3.10	7.17	11.29	1.1	4.21	6.28	11.58	Reibnitz		Sm.			9.38	10.26	2.22	7.31
3.22	7.33	11.57	1.10	4.29	6.27	12.12	Ant. Koßfurt.		Sm.	4.19	4.19	8.00	10.20	2.7	7.19
						28.4	Koßfurt.		Sm.	4.4	4.4	7.57	10.0	1.47	6.22

Koßfurt — Görlich.

39.	19.	25.	41.	43.	27.	47.	Stationen		36.	40.	344.	42.	26.	28.	20.
Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	ab und		Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.	Sm.
S a f t e f e l l e n .															
2.20	6.36	11.18	12.30	4.0	6.6	11.22	Görlich.		Sm.	2.47	4.29	9.47	10.40	2.37	7.23
3.10	7.17	11.29	1.1	4.21	6.28	11.58	Reibnitz		Sm.			9.38	10.26	2.22	7.31
3.22	7.33	11.57	1.10	4.29	6.27	12.12	Ant. Koßfurt.		Sm.	4.19	4.19	8.00	10.20	2.7	7.19
						28.4	Koßfurt.		Sm.	4.4	4.4	7.57	10.0	1.47	6.22

Görlitz — Rauban — Görlitz

Stationen.		118.	120.	122.	126.
Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.
6 15	9 44	1 26	8 19	4 29	9 24
6 19	9 48	1 30	8 23	4 33	9 28
6 23	10 2	1 34	8 27	4 37	9 32
6 45	10 14	1 56	8 49	4 59	9 54
6 57	10 26	2 8	8 61	5 11	9 66

Görlitz. Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Nicolauborf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Rauban. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Rauban — Rubband — Siebau — Rubband

Stationen.		129.	131.	133.	136.	137.
Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.
6 15	9 44	1 26	8 19	4 29	9 24	9 24
6 19	9 48	1 30	8 23	4 33	9 28	9 28
6 23	10 2	1 34	8 27	4 37	9 32	9 32
6 45	10 14	1 56	8 49	4 59	9 54	9 54
6 57	10 26	2 8	8 61	5 11	9 66	9 66

Siebau. Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Rubband. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Rauban. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Rauban — Rubband — Siebau — Rubband

Stationen.		129.	131.	133.	136.	137.
Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.
6 15	9 44	1 26	8 19	4 29	9 24	9 24
6 19	9 48	1 30	8 23	4 33	9 28	9 28
6 23	10 2	1 34	8 27	4 37	9 32	9 32
6 45	10 14	1 56	8 49	4 59	9 54	9 54
6 57	10 26	2 8	8 61	5 11	9 66	9 66

Siebau. Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Rubband. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Rauban. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Rauban — Rubband — Siebau — Rubband

Stationen.		130.	132.	134.	136.	138.
Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.
6 15	9 44	1 26	8 19	4 29	9 24	9 24
6 19	9 48	1 30	8 23	4 33	9 28	9 28
6 23	10 2	1 34	8 27	4 37	9 32	9 32
6 45	10 14	1 56	8 49	4 59	9 54	9 54
6 57	10 26	2 8	8 61	5 11	9 66	9 66

Siebau. Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Rubband. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Rauban. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Berliner Ringbahn. Charlottenburg — Lehrter Bf. Charlottenburg — Straßau (N.-W. E.) — Potsdamer Bf. Tempelhof — Charlottenburg.

Stationen.		251.	253.	255.	259.	261.	263.	265.
Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.	Stm.
6 15	9 44	1 26	8 19	4 29	9 24	9 24	9 24	9 24
6 19	9 48	1 30	8 23	4 33	9 28	9 28	9 28	9 28
6 23	10 2	1 34	8 27	4 37	9 32	9 32	9 32	9 32
6 45	10 14	1 56	8 49	4 59	9 54	9 54	9 54	9 54
6 57	10 26	2 8	8 61	5 11	9 66	9 66	9 66	9 66

Charlottenburg. Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Straßau (N.-W. E.). 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Potsdamer Bf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Tempelhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Charlottenburg, Westend Anf. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Lehrter Bahnhof. 7 50 12 8
 7 46 12 4
 7 37 11 41
 7 29 11 41
 7 19 11 31

Halle-Soran-Gubener Eisenbahn.

Halle — Guben. Guben — Halle. Cottbus — Sorau. Sorau — Cottbus.

7. Gemischter Zug	1. 4 St.	3. 1-8 St.	5. 1-4 St. Perforten-Zug	6. 1-4 St. Perforten-Zug	4. 2-4 St. Gemischter Zug	8. 2-4 St. Gemischter Zug
	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.
	8 ¹⁰ 1 ³³	7 ²⁴	7 ²⁵ 1 ⁰	7 ¹² 1 ⁰	7 ⁴	7 ⁴
	8 ²⁸ 1 ⁰⁰	7 ⁵¹	7 ¹² 1 ²⁶	7 ¹² 1 ⁴⁶	6 ¹⁹	6 ¹⁹
	8 ²⁶ 1 ⁵⁹	8 ¹⁷	7 ⁵ 1 ²³	7 ⁵ 1 ²³	6 ²⁹	6 ²⁹
	8 ²⁰ 2 ¹³	8 ¹⁵	6 ⁵⁵ 1 ²¹	6 ⁵⁵ 1 ²¹	6 ²⁹	6 ²⁹
	8 ⁵ 2 ²³	8 ²⁰	6 ⁵⁰ 1 ¹⁹	6 ⁵⁰ 1 ¹⁹	6 ²⁹	6 ²⁹
	9 ¹⁴ 2 ³⁷	8 ²²	6 ³¹ 1 ²⁰	6 ³¹ 1 ²⁰	6 ¹⁵	6 ¹⁵
	9 ⁴ 2 ⁴¹	8 ⁴⁴	6 ²³ 1 ¹⁸	6 ²³ 1 ¹⁸	6 ⁰	6 ⁰
	9 ³⁴ 2 ⁴⁷	9 ¹	6 ⁹ 1 ⁴⁵	6 ⁹ 1 ⁴⁵	5 ⁵²	5 ⁵²
	9 ⁵² 3 ⁰	9 ²⁹	5 ⁴⁸ 1 ²⁵	5 ⁴⁸ 1 ²⁵	5 ³⁷	5 ³⁷
	10 ¹¹ 3 ²⁴	10 ⁸	5 ²² 1 ⁹	5 ²² 1 ⁹	5 ²⁹	5 ²⁹
	10 ¹⁹ 3 ³⁷	10 ²⁰	5 ¹⁰ 1 ⁴⁷	5 ¹⁰ 1 ⁴⁷	5 ¹⁴	5 ¹⁴
	10 ³⁴ 3 ⁴⁷	10 ⁴²	4 ⁴⁹ 1 ⁴⁴	4 ⁴⁹ 1 ⁴⁴	4 ⁵⁸	4 ⁵⁸
	6 ⁵ 10 ⁴⁴	3 ⁰	3 ⁵⁸ 1 ³⁸	3 ⁵⁸ 1 ³⁸	4 ¹²	4 ¹²
	6 ²³ 10 ⁴⁴	3 ⁰	3 ⁵³ 1 ³⁶	3 ⁵³ 1 ³⁶	4 ¹²	4 ¹²
	6 ⁵⁴ 1 ¹³	4 ¹⁷	3 ⁴² 1 ³⁴	3 ⁴² 1 ³⁴	4 ¹¹	4 ¹¹
	6 ⁵⁴ 1 ¹³	4 ¹⁷	3 ⁴² 1 ³⁴	3 ⁴² 1 ³⁴	4 ¹¹	4 ¹¹
	7 ⁰⁸ 1 ¹¹	4 ³⁷	3 ³² 1 ³²	3 ³² 1 ³²	4 ¹⁰	4 ¹⁰
	7 ⁰⁸ 1 ¹¹	4 ³⁷	3 ³² 1 ³²	3 ³² 1 ³²	4 ¹⁰	4 ¹⁰
	7 ⁰⁸ 1 ¹¹	4 ³⁷	3 ³² 1 ³²	3 ³² 1 ³²	4 ¹⁰	4 ¹⁰
	7 ⁰⁸ 1 ¹¹	4 ³⁷	3 ³² 1 ³²	3 ³² 1 ³²	4 ¹⁰	4 ¹⁰
	8 ¹⁴ 1 ⁰⁸	5 ⁰	3 ¹⁹ 1 ²⁵	3 ¹⁹ 1 ²⁵	3 ¹⁰	3 ¹⁰
	8 ⁴⁴ 1 ¹²	5 ⁰	3 ¹⁰ 1 ²⁵	3 ¹⁰ 1 ²⁵	3 ¹⁰	3 ¹⁰
	8 ⁴⁷ 1 ¹⁵	5 ¹⁹	8 ⁵⁶ 3 ²⁴	8 ⁵⁶ 3 ²⁴	3 ¹⁰	3 ¹⁰
	9 ²⁵ 1 ²²	5 ¹⁸	8 ⁵⁶ 3 ²⁴	8 ⁵⁶ 3 ²⁴	3 ⁹	3 ⁹
	9 ²⁷ 1 ²⁷	5 ⁴⁶	8 ⁵⁶ 3 ²⁴	8 ⁵⁶ 3 ²⁴	3 ⁹	3 ⁹
	10 ³⁷ 1 ³⁶	6 ⁰	8 ¹⁰ 2 ²⁸	8 ¹⁰ 2 ²⁸	8 ⁴²	8 ⁴²
	11 ¹⁰ 1 ⁴⁴	6 ²⁰	7 ⁴⁴ 2 ¹²	7 ⁴⁴ 2 ¹²	7 ⁴²	7 ⁴²

17. 19. 3. Gemischter Zug	1. 4 St.	3. 1-3 St.	5. 2-4 St. Gemischter Zug	18. 20. 4. 24. Gemischter Zug
Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.
6 ⁰ 12 ⁴⁶	5 ⁴¹	9 ²⁹	7 ³⁴ 12 ¹⁷	2 ⁵⁸ 9 ²¹
6 ²⁸ 1 ⁴	6 ²⁴	9 ²⁴	7 ⁵⁷ 12 ¹	3 ²²
6 ⁵⁹ 1 ¹⁷	6 ⁵²	10 ¹⁷	8 ¹¹ 1 ⁴⁸	4 ²¹
7 ⁴⁰ 1 ³⁶	6 ⁵⁰	10 ⁴⁷	7 ¹⁶ 1 ¹³	5 ²⁷
7 ²³ 1 ⁴⁶	6 ⁵⁰	11 ⁰	6 ²⁸ 1 ²⁹	6 ¹⁰
8 ¹ 1 ⁵⁹	6 ⁴⁴	11 ²¹	6 ⁶ 1 ²¹	7 ¹⁵
8 ³⁴ 2 ⁹	6 ³²	11 ²¹	5 ²² 1 ¹⁴	7 ⁵⁵
Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.
6 ⁰ 12 ⁴⁶	5 ⁴¹	9 ²⁹	7 ³⁴ 12 ¹⁷	2 ⁵⁸ 9 ²¹
6 ²⁸ 1 ⁴	6 ²⁴	9 ²⁴	7 ⁵⁷ 12 ¹	3 ²²
6 ⁵⁹ 1 ¹⁷	6 ⁵²	10 ¹⁷	8 ¹¹ 1 ⁴⁸	4 ²¹
7 ⁴⁰ 1 ³⁶	6 ⁵⁰	10 ⁴⁷	7 ¹⁶ 1 ¹³	5 ²⁷
7 ²³ 1 ⁴⁶	6 ⁵⁰	11 ⁰	6 ²⁸ 1 ²⁹	6 ¹⁰
8 ¹ 1 ⁵⁹	6 ⁴⁴	11 ²¹	6 ⁶ 1 ²¹	7 ¹⁵
8 ³⁴ 2 ⁹	6 ³²	11 ²¹	5 ²² 1 ¹⁴	7 ⁵⁵
Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.
6 ⁰ 12 ⁴⁶	5 ⁴¹	9 ²⁹	7 ³⁴ 12 ¹⁷	2 ⁵⁸ 9 ²¹
6 ²⁸ 1 ⁴	6 ²⁴	9 ²⁴	7 ⁵⁷ 12 ¹	3 ²²
6 ⁵⁹ 1 ¹⁷	6 ⁵²	10 ¹⁷	8 ¹¹ 1 ⁴⁸	4 ²¹
7 ⁴⁰ 1 ³⁶	6 ⁵⁰	10 ⁴⁷	7 ¹⁶ 1 ¹³	5 ²⁷
7 ²³ 1 ⁴⁶	6 ⁵⁰	11 ⁰	6 ²⁸ 1 ²⁹	6 ¹⁰
8 ¹ 1 ⁵⁹	6 ⁴⁴	11 ²¹	6 ⁶ 1 ²¹	7 ¹⁵
8 ³⁴ 2 ⁹	6 ³²	11 ²¹	5 ²² 1 ¹⁴	7 ⁵⁵

Leipzig — Eilenburg. Eilenburg — Leipzig.

11. 13. 15. Gemischter Zug	1. 4 St.	3. 1-3 St.	5. 2-4 St. Gemischter Zug	16. 12. 14. Gemischter Zug
Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.
8 ⁵⁸ 9 ⁶	7 ⁴¹	9 ¹	7 ³⁸ 12 ²⁸	6 ⁴²
8 ⁵⁴ 2 ¹⁵	8 ²¹	9 ¹	7 ⁵² 12 ¹³	6 ²⁹
9 ⁵ 2 ²⁵	8 ²³	15 ⁶	7 ⁶ 12 ⁰	6 ¹⁹
9 ¹⁶ 2 ³⁶	8 ²³	23 ⁰	6 ⁴⁴ 11 ⁰	6 ⁵
Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.	Stm. Pm.
8 ⁵⁸ 9 ⁶	7 ⁴¹	9 ¹	7 ³⁸ 12 ²⁸	6 ⁴²
8 ⁵⁴ 2 ¹⁵	8 ²¹	9 ¹	7 ⁵² 12 ¹³	6 ²⁹
9 ⁵ 2 ²⁵	8 ²³	15 ⁶	7 ⁶ 12 ⁰	6 ¹⁹
9 ¹⁶ 2 ³⁶	8 ²³	23 ⁰	6 ⁴⁴ 11 ⁰	6 ⁵

Berlin - Dresdener Eisenbahn.

Berlin — Dresden.

Dresden — Berlin.

Berlin — Dresden.					Dresden — Berlin.										
10.	2.	4.	6.	8.	Entfernung von Berlin. Strom.	Stationen und Haltestellen.					9.	3.	1.	5.	7.
Gemischter Zug 2—4 Kl.	Personen-Zug 1—3 Kl.	Personen-Zug 1—4 Kl.	Personen-Zug 1—4 Kl.	Courier-Zug 1—3 Kl.		Gemischter Zug 2—4 Kl.	Personen-Zug 1—4 Kl.	Courier-Zug 1—3 Kl.	Personen-Zug 1—3 Kl.	Personen-Zug 1—4 Kl.	Gemischter Zug 2—4 Kl.	Personen-Zug 1—4 Kl.	Courier-Zug 1—3 Kl.	Personen-Zug 1—3 Kl.	Personen-Zug 1—4 Kl.
—	Bm. 8 ⁰	Rm. 2 ⁰	Rm. 6 ⁰	Rm. 8 ³²	—	Abg. Berlin	Verl. Dresb.	Vhf.	Anf.	8 ²⁴	10 ⁴⁴	12 ⁵⁰	6 ²⁸	11 ³⁰	
—	8 ¹²	2 ²	6 ¹²	—	5,1	Südenbe	—	—	—	8 ²²	10 ⁴⁶	—	—	11 ²¹	
—	8 ²⁰	2 ¹⁴	6 ¹⁴	—	8,8	Marlensfelde	—	—	—	8 ¹²	10 ²⁸	—	6 ¹²	11 ²¹	
—	8 ²⁸	2 ²⁴	6 ¹⁶	—	16,9	Mahlow	—	—	—	7 ⁵³	10 ¹⁸	—	6 ²¹	11 ¹⁶	
—	8 ³⁸	2 ³⁴	7 ⁷	—	23,7	Rangsdorf	—	—	—	7 ³⁷	10 ⁷	—	6 ¹	10 ⁵⁸	
—	8 ⁴⁷	2 ⁴⁴	7 ¹⁵	—	32,1	Anf. Jossen	—	—	Abg.	7 ¹⁰	9 ⁵³	—	5 ⁵¹	10 ⁴⁷	
—	8 ⁵⁸	2 ⁵⁵	7 ²³	—	32,1	Abg. Jossen	—	—	Anf.	7 ⁹	9 ⁵³	—	5 ⁵⁰	10 ⁴⁶	
—	9 ⁰	3 ⁰	7 ³¹	—	41,4	Reuthof	—	—	?	—	9 ⁴²	—	—	—	
—	9 ¹⁰	3 ¹⁰	7 ⁴⁰	—	50,7	Baruth	—	—	—	6 ²⁴	9 ²¹	—	5 ²⁹	10 ²³	
—	9 ¹⁵	3 ²²	7 ⁴⁵	—	55,8	Clasdorf (Waschhütte)	—	—	—	6 ²⁰	9 ²⁴	—	—	10 ¹²	
—	9 ³³	3 ³²	8 ³	—	61,1	Golßen	—	—	—	6 ²⁰	9 ¹⁶	—	5 ¹⁷	10 ⁷	
—	—	3 ⁴²	8 ⁹	—	67,9	Drahnsdorf	—	—	—	5 ⁵⁸	9 ⁷	—	—	9 ⁵⁸	
—	—	3 ⁵⁶	8 ¹⁸	—	75,8	Uckrow-Ludau	—	—	—	5 ⁵²	8 ⁵⁷	—	4 ⁵⁹	9 ⁴⁵	
—	—	4 ⁷	8 ²⁷	—	84,8	Wenßisch-Dreßna	—	—	—	4 ¹²	8 ⁴³	—	—	9 ²¹	
—	—	4 ¹⁷	8 ³⁶	—	92,9	Brenitz-Sonnenwalde	—	—	—	4 ¹²	8 ²¹	—	—	9 ¹⁰	
Bm. 10 ⁴	4 ¹⁸	4 ²⁷	9 ⁸	10 ¹⁹	102,1	Anf. Dobrilugk-Kirchhain	—	—	Abg.	4 ¹²	8 ¹⁸	11 ¹⁰	4 ²⁶	9 ⁰	
4 ³¹	10 ⁹	4 ²⁷	9 ¹⁷	10 ¹²	102,1	Abg. Dobrilugk-Kirchhain	—	—	Anf.	Bm. 8 ¹⁷	11 ¹²	4 ¹⁷	9 ⁰	9 ⁰	
4 ⁵⁸	—	—	9 ¹⁶	—	115,0	Sohlempisch	—	—	—	—	7 ⁵⁹	—	—	8 ⁴¹	
5 ¹²	10 ²⁹	4 ⁵⁰	9 ²⁴	—	122,0	Anf. Eißnerwerda	—	—	Abg.	—	7 ⁵¹	10 ⁴²	3 ⁵³	8 ³⁶	
5 ¹⁷	10 ³⁰	4 ⁵¹	9 ²⁴	—	122,0	Abg. Eißnerwerda	—	—	Anf.	—	7 ⁴⁶	10 ⁵¹	3 ⁵¹	8 ³⁵	
6 ⁴	10 ⁴³	5 ³	9 ³²	—	130,7	Frauenhain	—	—	—	—	7 ²⁴	10 ⁴³	3 ⁴⁰	8 ²³	
6 ¹⁸	—	5 ⁸	—	—	134,7	Zabellig	—	—	—	—	—	—	3 ³⁴	8 ¹⁷	
6 ²⁸	10 ⁵⁵	5 ¹⁰	9 ³⁵	10 ²⁹	140,7	Anf. Großenhain	—	—	Abg.	—	7 ²⁰	10 ³²	3 ²⁷	8 ²	
6 ⁴¹	10 ⁵⁶	5 ¹⁷	9 ³⁷	10 ²³	140,7	Abg. Großenhain	—	—	Anf.	—	7 ¹⁹	10 ³¹	3 ²⁵	8 ⁸	
7 ¹⁸	11 ⁷	5 ³⁰	10 ¹⁰	—	148,1	Wahlig	—	—	—	—	7 ¹⁰	—	—	7 ⁵⁶	
7 ²⁸	—	5 ⁴²	10 ²³	—	156,7	Weinböbha	—	—	—	—	6 ⁴⁸	—	—	7 ⁴⁷	
8 ⁸	11 ²²	5 ⁵⁹	10 ³⁹	—	167,4	Coffebauda	—	—	—	—	6 ⁴¹	—	2 ⁴⁹	7 ³¹	
8 ¹¹	—	6 ¹	10 ¹⁴	—	170,8	Dorf Kemnitz (Bude 3)	—	—	—	—	6 ³⁶	—	—	7 ²⁸	
8 ²⁰	11 ⁴³	6 ¹⁰	10 ²⁸	—	174,3	Anf. Dresden, Friedrichstadt	—	—	Abg.	—	6 ³⁰	9 ⁵⁷	2 ³⁸	7 ²⁸	
Bm. 11 ⁴⁷	6 ¹⁸	Rm. 11 ³⁸	11 ³⁸	—	174,2	Abg. Dresden, Vöhm. Staatsbhf.	—	—	Anf.	Bm. 9 ⁴⁸	2 ²⁷	7 ¹⁹	—	7 ¹⁹	
11 ⁵²	6 ¹⁸	—	11 ³⁸	—	176,5	Anf. Dresden, Vöhm. Staatsbhf.	—	—	Abg.	—	9 ⁴⁸	2 ²⁷	7 ¹²	7 ¹²	
—	Bm.	Rm.	—	Rm.	—	—	—	—	—	—	Rm.	Rm.	Rm.	—	